



DIE SOPIX SERIE
Voller Respekt



Harmonie im Gepäck!

Die Routinearbeit wird zur Kür...

Profitieren Sie von SOPROs langjähriger Erfahrung: Die Sensoren der Reihe SOPIX erleichtern Ihre alltägliche Routinearbeit, indem sie Bilder von außergewöhnlicher Qualität bei gleichzeitig einfacher Benutzung liefern. Die Sensoren wurden entwickelt, um den Bedürfnissen aller zahnärztlichen Praxen gerecht zu werden und eine für jedes Budget passende Lösung anzubieten.

Die von SOPRO patentierte ACE-Technologie, die in alle Sensoren der Reihe SOPIX integriert ist, analysiert in Echtzeit die vom Sensor empfangene Energiemenge. Der Sensor „friert“ die Aufnahme ein, sobald er über ausreichend Energie verfügt, um eine Aufnahme von guter Qualität zu liefern. Somit wird jede Aufnahme vor Überbelichtung bewahrt - bereits die erste Aufnahme gelingt perfekt und ist gestochen scharf. Sparen Sie Zeit und Mühe mit der ACE-Technologie!

... und die Patienten sind optimal geschützt

Sich selbst und Ihren Patienten vor unnötiger Röntgenstrahlung zu bewahren, ist unerlässlich. Zu diesem Zweck haben die Forschungsabteilungen von SOPRO und SATELEC* zusammengearbeitet und ihre gesamten Fachkenntnisse genutzt, um eine weltweit einzigartige Lösung zu entwickeln, die die Röntgenstrahlung stoppt und somit die Strahlenbelastung für den Patienten minimiert.

Die spezifische Kommunikation zwischen dem SOPIX² Sensor und dem X-Mind unity Röntgensystem sorgt für eine Anpassung der Strahlendosis an die Zahn-Morphologie des Patienten. Anders als bei auf dem Markt erhältlichen Systemen reduziert dieser Prozess die Strahlungsbelastung für den Patienten um bis zu 52%.



Beeindruckend in Leistung und Funktion...



Schnell und einfach

Die Sensoren der Sopix-Serie sind in zwei Größen erhältlich und immer einsatzbereit. Ihre Aufnahmen werden sofort angezeigt.



Mehr Patientenkomfort

Die Ecken und Kanten des Sensors sind abgerundet, um den Komfort für den Patienten zu erhöhen.

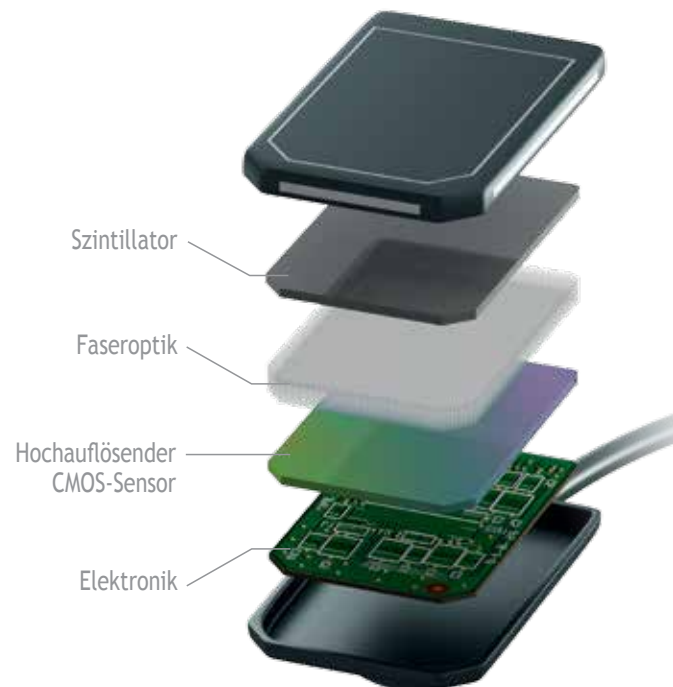


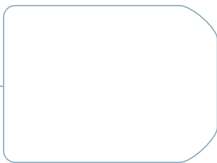
Kluges Design

Der weiße Streifen am Rand ermöglicht im dunklen Mundraum eine gute Sicht auf den Sensor. Zudem kann der Zahnarzt den Generator abhängig von der Sensorausrichtung einfacher positionieren. Die Aufnahmen erscheinen exakt und unverfälscht.



Vorreiter-Technologie





Qualitativ hochwertige Aufnahmen

Die Sopix Serie liefert hochauflösende
Bilder und erstaunliche Kontraste für
eine präzise Diagnose.



einfach
&
High-Tech

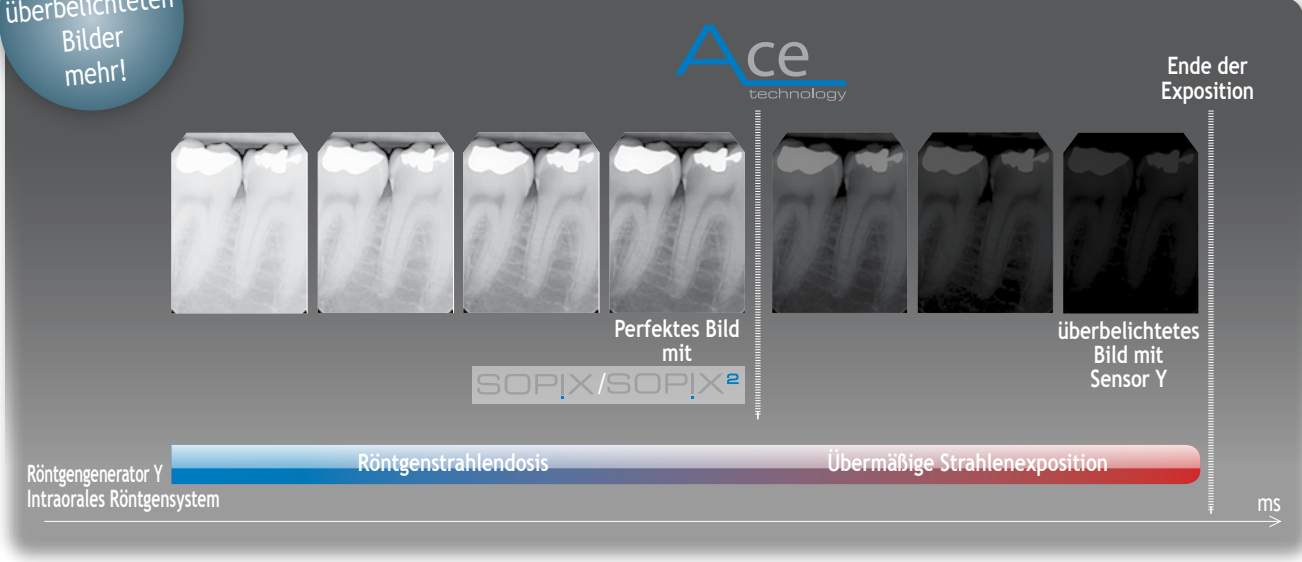


Schluss mit überbelichteten Aufnahmen

Die Sensoren sind mit der von SOPRO patentierten ACE-Technologie
ausgestattet. Dieses exklusive Verfahren analysiert in Echtzeit die Menge
der Röntgenstrahlen, die der Sensor benötigt, und schützt jede Aufnahme
vor Überbelichtung.

Zahnarzt und Patient haben die Garantie, dass die Röntgenaufnahme beim
ersten Mal gelingt und somit weitere Aufnahmen überflüssig sind. Dadurch
spart der Zahnarzt Zeit und der Patient ist nicht mehr Strahlung als unbedingt
nötig ausgesetzt.

KEINE
überbelichteten
Bilder
mehr!





... sowie

Herausragender Arbeitskomfort

Durch die direkte Integration des Sopix² inside Sensors in das intraorale Röntgensystem X-Mind unity werden die Anschlusskabel sicher im Arm des Generators verstaut. Ihr Arbeitsumfeld ist somit ergonomischer und gut organisiert.

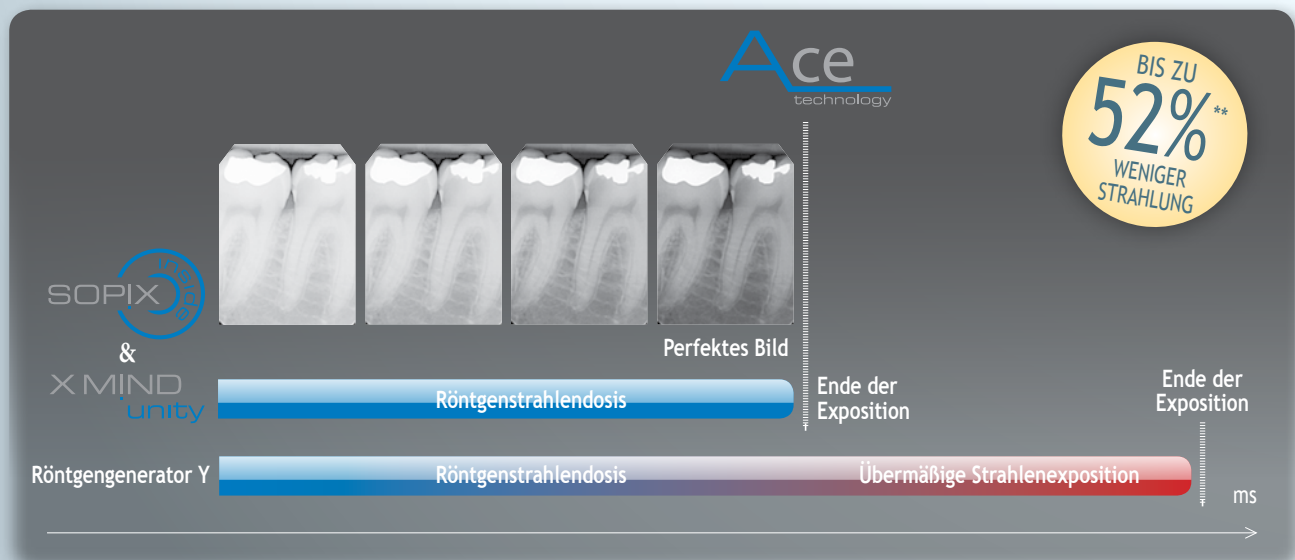
Der Sensor kann zudem in einer speziellen Ablage an der Seite des Generatorkopfes sicher aufbewahrt werden und ist jederzeit griff- und einsatzbereit.



Unnötige Strahlung reduzieren

Die Integration des Sensors in das X-Mind unity Röntgengerät in Kombination mit der ACE-Technologie ermöglicht eine einzigartige Kommunikation.

Hat der Sensor genügend Energie für eine hochauflösende Aufnahme erhalten, überträgt er die Daten sofort an den Generator, der daraufhin die Röntgenstrahlung stoppt.



* Auch erhältlich für Sopix inside.
 ** Reduzierung variabel je nach Patientenanatomie.

eine optimale Sicherheit!

Effektive Sicherheit für eine aufs Minimum reduzierte Strahlung

X-Mind unity minimiert mithilfe der ACE-Technologie die Röntgenstrahlung, denen der Patient ausgesetzt ist. Somit wird der Patient nur der für seine Zahn-Morphologie notwendigen Strahlung ausgesetzt, was ihn vor unnötiger Überbestrahlung bewahrt.

Einzigartig
&
sicher



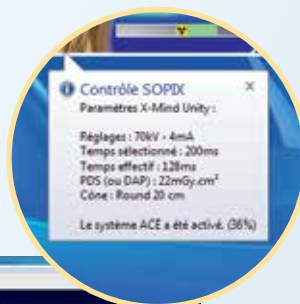
Sopro Imaging, immer einen Schritt voraus

EXKLUSIVE RÜCK-
VERFOLGBARKEIT

Durch den einzigartigen Datenaustausch zwischen Sopix² inside und X-Mind unity können nun mit der Sopro Imaging Software* alle Daten systematisch gespeichert werden: Belichtungszeit, Dosisersparungen und die DFP-Werte („Dosis-Flächen-Produkt“) der auf das Gewebe übertragenen Strahlung. Die Strahlenexpositionen, denen der Patient ausgesetzt war, können dadurch genau rückverfolgt werden.

Diese Funktionalitäten, die im konventionellen Röntgen schon längst gebräuchlich sind, wurden nun von Sopro auch in intraorale Röntgensysteme integriert.

* Oder andere Bildgebungssoftwares von SOPRO



DIE SOPIX SERIE



SOPIX

Sopix liefert zuverlässig qualitative Aufnahmen sowie ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis.

Die wirtschaftlichste Lösung aus der Serie.



SOPIX²

Dieser Sensor vereint in sich das Beste der aktuellen Technologien und kann dadurch eine bemerkenswerte Bildqualität liefern.

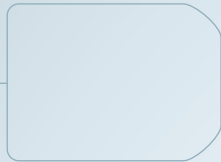
Sopix² ist die Lösung für ein optimales Ergebnis.



Dieser Sensor wird direkt in das X-Mind unity Röntgensystem integriert und sorgt hier dafür, dass die austretenden Röntgenstrahlen auf ein Minimum reduziert werden.

Das Wohl des Patienten ist das höchste Gebot.





DIE SOPIX SERIE

Technische Daten

Größe 1

Äußere Abmessungen	25 x 39 mm
Aktive Oberfläche	600 mm ² (20 x 30 mm)
Pixelzahl	1,5 Millionen

SOPIX / SOPIX inside System

Technologie	CMOS + CSI-Szintillator + Faseroptik
Pixelgröße:	20 x 20 µm
Theoretische Auflösung	25 lp/mm
Tatsächliche Auflösung	>12 lp/mm
Mitgelieferte Bildgebungssoftware	Sopro Imaging
TWAIN Modul	Ja

SOPIX / SOPIX² USB-Anschluss

Anschluss	USB2.0
Länge des USB-Kabels	3,7 m

Mindestkonfiguration für Windows®-Computer

Betriebssystem:	Windows XP Pro SP2, Windows 7 (32-bit u. 64-bit)
Prozessor:	Intel Pentium 4 - 1.3 GHz
Arbeitsspeicher:	512 MB
Festplatte:	80 GB
USB-Ports:	2 USB2-Hi-Speed-Ports
Grafikkarte:	32 MB RAM
USB-Chipsatz:	Intel oder NEC
Bildschirmauflösung:	1.024 x 768

Mindestkonfiguration für MAC®-Computer

Computer:	MAC® Book Pro 13.3" oder iMac® 21.5"
Betriebssystem:	MAC OS® X 10.6 Snow Leopard
Prozessor:	Intel® Core 2
Arbeitsspeicher (RAM):	2 GB

Hinweis: Wie für jedes intraorale Röntgensystem mit einem integrierten digitalen Sensor fordert die Norm IEC 60601-2-65 für SOPIX inside und SOPIX² inside die Ausstattung mit einem quadratischen Kollimator.

Hinweis: Die Datenübertragung vom X-Mind unity Röntgensystem auf Sopro Imaging ist aktuell für die Sopro Imaging Mac-Version noch nicht verfügbar.

Größe 2

Äußere Abmessungen	31 x 42 mm
Aktive Oberfläche	884 mm ² (26 x 34 mm)
Pixelzahl	2,21 Millionen

SOPIX² / SOPIX² Inside System

Technologie	CMOS + CSI-Szintillator + Faseroptik
Pixelgröße:	20 x 20 µm
Theoretische Auflösung	25 lp/mm
Tatsächliche Auflösung	>18 lp/mm
Mitgelieferte Bildgebungssoftware	Sopro Imaging
TWAIN Modul	Ja

SOPIX inside / SOPIX² inside USB-Anschluss

Anschluss	USB2.0
Länge des USB-Kabels	0,7 m

Empfohlene Konfiguration für Windows®-Computer

Betriebssystem:	Windows XP Pro SP2, VISTA SP1, Windows 7 (32-bit u. 64-bit)
Prozessor:	Intel Core 2
Arbeitsspeicher:	2 GB
Festplatte:	320 GB
USB-Ports:	4 USB2-Hi-Speed-Ports
Grafikkarte:	mit Nvidia- oder ATI-Chipsatz, 256 MB nicht gemeinsam genutzter Speicher
USB-Chipsatz:	Intel oder NEC
Bildschirmauflösung:	1.024 x 768 oder mehr

Empfohlene Konfiguration für MAC®-Computer

Computer:	iMac® 27"
Betriebssystem:	MAC OS® X 10.7 Lion
Prozessor:	Intel® Core i7
Arbeitsspeicher (RAM):	4 GB

